

### Stiftungswald der Ev. Kirchengemeinde Lützelsachsen Die Bäume können Wurzeln schlagen

**Der Stiftungswald der Evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen ist gepflanzt. Noch vor Weihnachten wurden die Setzlinge durch die Forstverwaltung des Rhein-Neckar-Kreises in die Erde gebracht.**

Bäume, frische Luft, sauberer Boden – das alles ermöglicht das Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen in Kooperation mit der Stadt. Vor etwa einem Jahr hat die Stiftung die Idee des Stiftungswaldes ins Leben gerufen; die Stadt stellt dazu ein Waldareal oberhalb des Sandloch-Sportplatzes zur Verfügung. Als Ingrid Hagenbruch und Helmut Rimmler vom Stiftungsrat gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner und Orstvorsteherin Doris Falter den Vertrag unterzeichneten, war erst von 100 Bäumen die Rede, aufgrund der Nachfrage erweiterte man auf 250 Bäume. Mittlerweile steht fest, dass 350 neue Bäume auf das ausgesuchte Waldstück passen.

Bei der Pflanzung zeigte sich – symbolisch – sogar ein Stück blauer Himmel. Sauber angeordnet, von Hülsen gegen Wildverbiss geschützt, wurden die Setzlinge in den Boden gepflanzt. Es sind Baumarten, die zeitgemäß dem Klimawan-

del trotzen sollen: Vor allem Elsbeere, Kastanie und Feldahorn. Ingrid Hagenbruch, Helmut Rimmler vom Vorstand und Dr. Hans-Jochen Bartels als Vorsitzender des Stiftungsrates besuchten jetzt die Forstarbeiter bei den Pflanzarbeiten vor Ort und bedankten sich bei ihnen und bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit.

Auch Dr. Torsten Fetzner lobte nochmals die Idee und hob den Grundsatz der Nachhaltigkeit hervor, in der über Generationen hinweg gedacht werde. „Das sind Bäume für unsere Kinder und Enkelkinder“, erklärte er.

So sind kurz vor Weihnachten 2021 noch Baumspenden möglich geworden. Für eine Zuwendung ab 100 Euro, von der der größte Teil dem Stiftungszweck zugute kommt, wird ein Bäumchen gepflanzt. Auf Wunsch erfolgt die namentliche Erwähnung in einer Liste der Förderer. Zuwendungen an die Stiftung sind steuerlich absetzbar. Als Spendenbescheinigung für Spenden bis 300 Euro genügt der Kontoauszug. Auf Wunsch stellt der Stiftungsvorstand eine Spendenbescheinigung aus. Auch Baum-Gutscheine können noch erworben werden. (pm/red)



Vertreter der Stiftung und die Waldarbeiter nach der Pflanzung der ersten Bäume.  
Foto: Stadt

